

	<p><b>Objekt:</b> Zwei Entwurfsvarianten zu einem viereckigen Deckengemälde mit einer schräglaufenden Seite für das kurfürstliche Schloss zu Dresden: Von Putten umgebene Victoria auf Wolken einen Kranz haltend, umgeben von zwei Varianten ornamentaler Fassung mit Girlanden, Medaillons und Rosetten</p> <p><b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p><b>Sammlung:</b> Kupferstichkabinett</p> <p><b>Inventarnummer:</b> Z 3726 recto</p>
--	--

## Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Bleiweiß ist teilweise oxidiert. Teilungslinien mit Feder in Rot. Vertikale Mittelfalte. Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3726 recto.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 280 mm; Breite: 314 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1680
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Victoria (Mythologie)

wo

## Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Decke (Bauwesen)
- Deckenmalerei
- Entwurf
- Frau
- Girlande
- Kranz (Gebinde)
- Medaillon
- Medaillon
- Putto
- Schloss (Architektur)
- Sieg
- Wolke
- Zeichnung

## Literatur

- Tintelnot, Hans \_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in \_\_\_ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 248-249 und Abb. 3.